

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 9 (1895)

241 (15.10.1895)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-254424](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-254424)

Arbeiter! Genossen!

Angeichts des schänden **Wortbruchs** der Bäckermeister, die bewilligt hatten, sowie des **probenhaften Verhaltens** der anderen Meister, die ihren Arbeitern auch nicht die kleinsten Konzessionen machen wollen, ist es nunmehr Eure heiligste Pflicht, der Nichtachtung der Wünsche der Arbeiter seitens der Bäckermeister ein Ende zu machen dadurch, daß Ihr auf's **Gewissenhafteste** darauf achtet, daß Eure Backwaaren **nur da** entnommen werden, wo die gerechten und bescheidenen Forderungen der Bäckergehilfen bewilligt sind.

Wir appellieren an Eure **Solidarität**, an das Zusammengehörigkeitsgefühl mit Euren leidenden Brüdern; wir appellieren andererseits an Euer Streben nach **Reinlichkeit**. Gewinnt Eure Bekannten für unsere gemeinsame Sache und thue ein Jeder seine Pflicht, so wird der Sieg in einigen Wochen unter sein.

Nur folgende Bäckereien haben bewilligt:

- Ahlrichs, B.**, Grenzstraße 3.
- Banter Consumverein.**
- Bälthuis, C.**, Neubremen.
- Behrends, J.**, Althheppens.
- Eilers, H. R.**, Bant.

- Gatena, J.**, Bant.
- Gerdas, R.**, Loundeich.
- Harms, J. B.**, Bant.
- Hass, J.**, Bant.
- Hayenga, M.**, Alte Straße.

- Janssen, Sebau.**
- Knappe, W.**, Bant.
- Kunnert, A.**, Oldenburger Straße.
- Meyer, O.**, Neubremen.
- Wilhelmshavener Brodfabrik.**
- Zollenkopp, Heppens.**

Kauft nur bei diesen! Nieder mit der Interessenlosigkeit! Hoch die Solidarität! Die Kartellkommission.

Bekanntmachung.
Die Hebung der Kirchensteuer und Säuslingsgerechtigkeit pro 1895/96 für die evangelische Kirchengemeinde Bant findet vom 19. bis zum 24. Okt. d. J. in der Restauration im Matzbaufe hier selbst statt und zwar Sonnabends den 19. Okt. von 2 Uhr, an den übrigen Werktagen von 3 bis 7 1/2 Uhr Nachmittags.
Es gelangen zur Hebung 10 Prozent von der Einkommen-, 26 Prozent von der Grund- und Gebäudesteuer.
Bant, den 14. Oktober 1895.
C. Schwarz,
Kirchenrechnungsführer.

Bekanntmachung.
Folgende Hebungssätze, nämlich:
1. einer Schulumlage nach der Größe des Grundbesitzes pro Rechnungsjahr 1895/96 gleich 3 Mk. 30 Pf. vom Hektar, wobei 75 Mk. Mietwert der Gebäude gleich 1 Hektar gerechnet werden.
2. einer Kirchenumlage desgleichen, gleich 1 Mk. 40 Pf. vom Hektar.
3. einer Schulumlage nach der Einkommensteuer pro 1. Semester 1895/96 gleich 70 Prozent der Jahressteuer.
4. einer Kirchenumlage desgleichen, gleich 15 Prozent der Jahressteuer.
liegen während der Zeit vom 14. bis zum 28. ds. Mts. im Alen'schen Gasthause hier selbst zur Einsicht der Beteiligten öffentlich aus. Etwasige Einwendungen gegen die Richtigkeit derselben sind binnen gleicher Zeit bei dem Unterschriften schriftlich oder zu Protokoll anzubringen.
Heppens, den 13. Oktober 1895.
Der Schulvorstand und Kirchengem. V. Holtzmann.

Große bunte gefärbte Barchend-Betttücher
von Mk. 1 an.
Schlafdecken v. Mk. 2 an
bei
D. Breske,
N. Wilh. Str. 33.

Gutes Logis
für einen Mann. Bremerstr. 9, Neubr.

1000 lebende Gänse
sind heute im Gasthof zum Banter Hof eingetroffen und stehen heute und folgende Tage zu billigsten Tagespreisen zum Verkauf. Bei Mehrabnahme treten ermäßigte Preise ein.
O. Schmolling
aus Berlin.

J. H. Helmich, Oldenburg
26 Achternstrasse 26.
Fertige Herren- und Knaben-Garderoben
aus guten Stoffen, dauerhaft gearbeitet.
Große Auswahl! Anfallend niedrige Preise!

Arätig und reinlichmeckende Chines. Thees u. gebr. Kaffees
empfehlen
R. Keil, Droг. z. Roth. Kreuz.
Werftstrasse 10.

Großer günstiger Abchluss
in Cheviots und Kammgarnen verlegt mich in die Lage
Herren-Anzüge nach Maass
unter Garantie für guten Sitz von
Mk. 28,00
an zu liefern.
Herm. Högemann,
A. G. Diekmann's Nachf.

Visitenkarten
liest gefahndet und billig **Paul Hug.**

Gesucht
auf sofort zwei tüchtige Arbeiter auf dauernde Beschäftigung.
V. Thiemann, Dachdeckerstr., Bant.
Ein nett möbl. Zimmer
per November in der Marktstraße zu mieten gesucht.
Offerten unter **H. B. a. d. Exp. d. Bl.**

Logis für zwei junge Leute
zu vermieten bei
C. Hein, Verl. Börsenstr., Neubremen.

Zu vermieten
auf sofort resp. 1. November eine dreiräumige Obertwohnung Neue Wilhelmshavener Straße 12.
D. Brintmann, Met 1

Zu vermieten
Umstände halber ein Kolonialwaaren-Geschäft mit kompletter Einrichtung, großem Kohlenstuppen und großer Wohnung sofort oder zum 1. November. Dasselbst eine schöne Untertwohnung.
Näheres in der Exped. d. Bl.

Zugelaufen
eine große braune Dandin. Abzuholen gegen Erhaltung der Interimsgebühren
Grenzstraße 10.

Waarenhaus B. H. Bührmann.
Mollene u. halbwollene Unterzeuge für Herren und Damen aus Flanel, Tricot und gestrickt, in nur allerbesten, krimpffreien Qualitäten.

Regulateure, Taschenuhren, Wecker etc.
empfiehlt zu billigen Preisen die
Uhrenhandl. v. Frerichs, Marktstraße.

Flobert-Schützenverein Bant.
Sonntag, 20. Okt. Nachm. 2 Uhr
Ausschießen von Enten u. Hühnern
mit neuen, gezogenen Büchsen im Lokale des Herrn **G. S. Offen,** Am Markt.
Karten à 30 Pf., wofür 3 Schuß frei, sind im Vereinslokal sowie bei den Mitglieder zu haben.
Dazu ladet Freunde des Flobertschießens höflichst ein
Der Vorstand.

Verein für Thierschutz und Geflügelzucht
zu Bant.
Dienstag den 15. Oktober Abends 8 Uhr

Öffentliche Verteigerung der stehengebliebenen Thiere
gegen Baarzahlung.
Mittwoch den 16. ds. Mts., Abends 8 Uhr, daselbst **Auszahlung der Verkäufe- und Prämien-gelder.**
Der Vorstand.

Vereinigte Gesangsvereine.
Heute Montag den 14. Okt. Abends 8 1/2 Uhr
Vorstandssitzung
bei Zohl.
Der Vorstand.
Gesangverein Eichenlaub.
Mittwoch den 16. Okt. Abends 8 1/2 Uhr
General-Versammlung
im Vereinslokal.
Der Vorstand.

Gesucht
auf sofort zwei tüchtige Maurer auf Akfordarbeiten.
C. Dressel, Wallstr. 9, part. rechts.

Geburts-Anzeige.
Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen hocherfreut an
E. Burrack und Frau.

Geburts-Anzeige.
Durch die Geburt eines Sohnes wurden hoch erfreut
Neubremen, 13. Okt. 1895
G. Metag und Frau.

Danksagung.
Allen denen, welche unserm lieben unvergesslichen Söhnchen das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben und seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten, sagen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühltesten Dank.
F. Friebe und Frau.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei der Beerdigung unseres Söhnchens Linus sagen wir allen Freunden und Bekannten den besten Dank.
F. Heilmann und Frau.

Wulf & Francksen		Einschläfige Betten Nr. 8		Einschläfige Betten Nr. 10		Einschläfige Betten Nr. 10b		Einschläfige Betten Nr. 11		Einschläfige Betten Nr. 12	
		aus grün-roth gestreiftem Körper mit 16 Pfund Federn.		aus roth-grau gestreiftem Atlas mit 16 Pfund Federn.		aus roth-bunt gestreiftem Atlas mit 16 Pfund Federn.		aus rothem od. roth-rosa Atlas mit 16 Pfund Halbdaunen.		Oberbett aus rothem Daunenstücker, Unterbett aus roth Atlas mit 16 Pf. Daunen u. Federn.	
		Oberbett 7,— Unterbett 7,— 2 Kissen 5,— Mk. 19,— Zweischläfig Mk. 23,50	Oberbett 10,25 Unterbett 10,25 2 Kissen 7,— Mk. 27,50 Zweischläfig Mk. 31,—	Oberbett 13,50 Unterbett 13,50 2 Kissen 9,— Mk. 36,— Zweischläfig Mk. 40,50	Oberbett 17,50 Unterbett 17,50 2 Kissen 10,— Mk. 45,— Zweischläfig Mk. 50,50	Oberbett 25,— Unterbett 20,50 2 Kissen 12,— Mk. 54,50 Zweischläfig Mk. 61,—					

Für die Redaktion: I. B. Carl Schicht, Druck und Verlag von Paul Hug, beide in Bant.